

Mai 2013

Lesenswert

Wenn ich mal ins Altenheim ...
Aufräumen mit Sorgen und Ängsten.
Chancen und Zukunft entdecken

Sandra Mörixbauer, Veronika Plasser, Anna Weiler

Wagner Verlag in Linz

www.wagnerverlag.at



ISBN: 978-3-902330-71-0
€ 29,50€

Angesichts der derzeit wieder aufgeflammten Debatte rund um die Zukunft und Finanzierung der Pflege, kommt dieser aktuelle Ratgeber von drei Österreichischen Autorinnen gerade recht.

Altern ist heute anders als früher. Das Drei-Generationen-Haus von früher gibt es kaum noch. So steht irgendwann die Frage nach dem Altenheim im Raum. Viele alte Menschen haben Angst davor. Sie fürchten um ihre Selbstständigkeit und Menschenwürde, um einen Sinn ihres Lebens und haben Angst vor der „Endstation Heim“. Das muss aber nicht so sein.

Die Autorinnen wollen mit dem Behelf zeigen, dass nicht jede Angst begründet ist. Das Altenheim bietet Chancen, die vielen Menschen nicht bewusst sind. „Wenn ich gewusst hätte, wie es im Altenheim ist, dann wäre ich schon viel früher hingegangen“, meint die damals 98jährige Theresia Drimml, Großmutter einer der Autorinnen. Und die 1911 geborene Verena Imhof schwärmt: „Die liebevolle Zuwendung des Personals verkürzt mir die Tage“. Beide Aussagen stehen im krassen Gegensatz zu den immer noch vielerorts herrschenden Berührungsängsten vieler betagter Menschen, wenn es um das Thema Umzug ins Altenheim geht. Dies hat die Autorinnen motiviert, einen Behelf zu erarbeiten, der sich mit den Chancen und Möglichkeiten im Altenheim auseinandersetzt: praxisbezogen, persönlich und objektiv. Der Behelf versteht sich nicht als Werbung für Altenheime, sondern bietet sachliche Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die Zusammenstellung der Themen auf rund 100 Seiten ist im deutschsprachigen Raum bisher einzigartig. Die Inhalte reichen von Finanzierung, über Aufbau des Pflegestufensystems bis hin zu Anforderungen und Chancen des Alters sowie den

Umgang mit Ängsten und Sorgen von Betroffenen und Angehörigen. Aufgewertet wird das Werk durch einen sehr praxisorientierten Zugang, der u. a. eine Checkliste für die Auswahl des geeigneten Altenheims, Buch- und Linktipps sowie Gespräche mit Seniorenheimbewohnern, Angehörigen, einer Pflegerin und einem Heimleiter enthält.

Dieser Behelf soll aber nicht nur Angehörigen und älteren Menschen, sondern auch Beschäftigten in der Seniorenarbeit als Unterstützung dienen. Etwa als Vorbereitung für einen Informationsabend. Im Serviceteil findet man deshalb zahlreiche praktische Anregungen, wie so eine Veranstaltung gestaltet werden kann.

Sandra Mörixbauer, 1985 in Linz geboren, studiert Religionspädagogik und Fachtheologie an der katholisch-theologischen Privatuniversität Linz und arbeitete von 2009 bis 2012 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Caritaswissenschaft.

Veronika Plasser, 1986 in Linz geboren, absolvierte die Ausbildungen zur Volksschullehrerin und zur Religionspädagogin an der Pädagogischen Hochschule Linz, studierte von 2009 bis 2011 Religionspädagogik an der katholisch-theologischen Privatuniversität Linz und arbeitet derzeit in der Jugendseelsorge.

Anna Weiler, 1988 in Osttirol geboren, studierte an der katholisch-theologischen Privatuniversität und der Kunstuniversität Linz. Sie ist als Lehrerin für die Unterrichtsfächer Textiles Gestalten und Kath. Religion tätig.

Impressum

www.patientenanwalt.com

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Rennbahnstrasse 29 (Glaswürfel) Tor zum Landhaus A- 3109 ST. PÖLTEN

Telefon: 02742/9005-15575 Fax: 02742/9005-15660 E-Mail: post.ppa@noel.gv.at